

Kuris in der grünen Fabrik in Bangladesh



JSN, die japanische Fachzeitschrift für die Textilverarbeitung, hat kürzlich Norban Fashion Ltd. in Dhaka, Bangladesh besucht und ein Interview mit dem Geschäftsführer Wahidul Haque Siddiqui geführt. Kuris bedankt sich bei Chefredakteur Kazuhiko Fujimaki für die Erlaubnis diesen Artikel in einer leicht gekürzten Fassung wieder zu geben.

Norban Fashion wurde 1989 gegründet und verfügt damit über mehr als 20 Jahre Erfahrung in der Modebranche. Seither hat es sich der Herstellung hochwertiger veredelter Strickwaren gewidmet, so beispielsweise T-Shirts und Poloshirts mit Druck oder Stickerei und vielem mehr. Das Unternehmen verfügt über zwei Fabriken mit circa 3.000 Angestellten. Die Produktionskapazität liegt inklusive zugekaufter Rohware anderer Hersteller bei 130.000 Stück täglich. Jede der Fabriken verfügt über ein vollständig vertikales Funktionsprinzip, in dem Stricken, Färben, Schneiden, Nähen und Fertigstellen erfolgen. Die Hauptexportmärkte des Unternehmens liegen in Europa. Produkte von Norban gehen sowohl an Markenhersteller wie Brax, ESPRIT, Gerry Weber etc., als auch an Handelsketten wie Peek & Cloppenburg, TESCO und andere.

Erst kürzlich hat die Norban Gruppe die Norban Comtex Ltd. gegründet und eine neue Fabrik unter dem „Green Assessment of New Knit Garment“ Projekt errichtet. Ein Projekt das die grüne Bewertung der neuen Generation von Kleidung in den Vordergrund rückt. Die neue Produktionsstätte liegt nördlich von Dhaka in Gazipur. Die Produktion ist im März angelaufen. Sobald die volle Kapazität erreicht ist, können hier 150.000 Teile täglich hergestellt werden. Insgesamt auf dem neuesten Stand der Anlagentechnik kommen in der Fabrik zahlreiche grüne Technologien zum Einsatz:

- 1) Eigenes Stromerzeugungssystem,
 - 2) Boiler für die Färbeeinheit,
 - 3) Notstrom-Dieselaggregat,
 - 4) Abwasserreinigungsanlage und
 - 5) Wasserbehandlungsanlage.
- Es ist die erste grüne Fabrik in Bangladesh.

Mitte Januar nahm sich Dr. Mosarraf Hossain, Direktor (Färben) und CEO der Norban Comtex Ltd. Zeit um JSN durch die kurz vor der Eröffnung stehende Fabrik

Die neue Fabrik von Norban Comtex bietet nicht nur viel Grün außenrum sondern auch jede Menge modernste grüne Technik im Inneren.

The new site of Norban Comtex is not only green on the outside but comprises a lot of state of the art green technology.



Geschäftsführer Wahidul Haque Siddiqui ist stolz auf die neue Produktionsstätte – und hat allen Grund dazu.

Wahidul Haque Siddiqui, managing director is proud on the new production site – and he has every reason.

zu führen. Installiert waren bereits sieben Färbeanlagen für die Serienproduktion sowie weitere sechs für die Herstellung von Mustern.

Im Zuschnittsraum des Werkes werden im März automatische Cutter und Legemaschinen von Kuris installiert (mittlerweile natürlich schon geschehen). Als Grund für die Wahl dieser Anlagen gab Siddiqui an: „Die Anlagenspezifikationen passen genau zu den Anforderungen unseres Unternehmens und MAST Technology, der Kuris-Vertriebspartner, gab uns ausführliche Erklärungen. Diese Faktoren waren ausschlaggebend für uns, die KURIS-Cutter zu erwerben.“

Befragt nach den Vorteilen seiner fertig genähten Produkte sagte er: „Wir können qualitativ hochwertige Produkte fertigstellen und dabei dennoch wettbewerbsfähige Preise halten. Unser Geschäftsprinzip ist es immer einen Schritt voraus zu sein. Daher sind wir sehr stolz diese grüne Fabrik in Betrieb zu nehmen als ersten Schritt in diese Richtung in Bangladesh – und eben vor anderen Unternehmen. Eine grüne

Die grünste Fabrik in Bangladesh

The greenest company in Bangladesh



**In dieser Ausgabe
In this edition**

Neue Technologie für Teppichhersteller

New technology for carpet-producers

Polen: Partner mit 20 Jahren Erfahrung

Poland: partner with 20 years of experience



Ein optimistischer Blick ins Jahr 2010

An optimistic view into the year 2010

Kuris is part of the green company in Bangladesh

JSN, the Japanese magazine for the textile professional, has recently visited Norban Fashion Ltd. in Dhaka, Bangladesh and interviewed Mr. Wahidul Haque Siddiqui, managing director.

Kuris thanks Kazuhiko Fujimaki, the editor-in-chief, for his allowance to reproduce a slightly abbreviated version of that article.

Norban Fashion was established in 1989 and has an experience longer than 20 years in fashion business. Since then it has been engaged in manufacture of high-value added knitwear, i.e., T-shirts and polo-shirts with printing and embroidery, etc. This company has two factories where about 3,000 employees are working. Its production capability is 130,000 pcs per day including the purchase from other companies. Each factory is a knitted garment factory adopting a fully vertical operation system in which knitting, dyeing, cutting, sewing and finishing are carried out. The main destination of export from this company is Europe. Products are delivered for brands mainly of Brax, ESPRIT, Gerry Weber, etc. and for retailers such as Peek & Cloppenburg, TESCO, and others.

Eingang in die erste grüne Fabrik Bangladeshs.

Entry into the first green factory in Bangladesh.

Recently, Norban Group has founded Norban Comtex Ltd. and built a new factory under its Green Assessment of New Knit Garment Project. This new factory is located in Gazipur in the north of Dhaka. Production in this company will start from March. Once inaugurated, the new factory alone can manufacture 150,000 pcs daily. This factory is a most-advanced factory which adopts green technologies including:

- 1) own power generator system,
- 2) boiler for dyeing unit,
- 3) standby diesel generator,
- 4) effluent treatment plant and
- 5) water treatment plant.

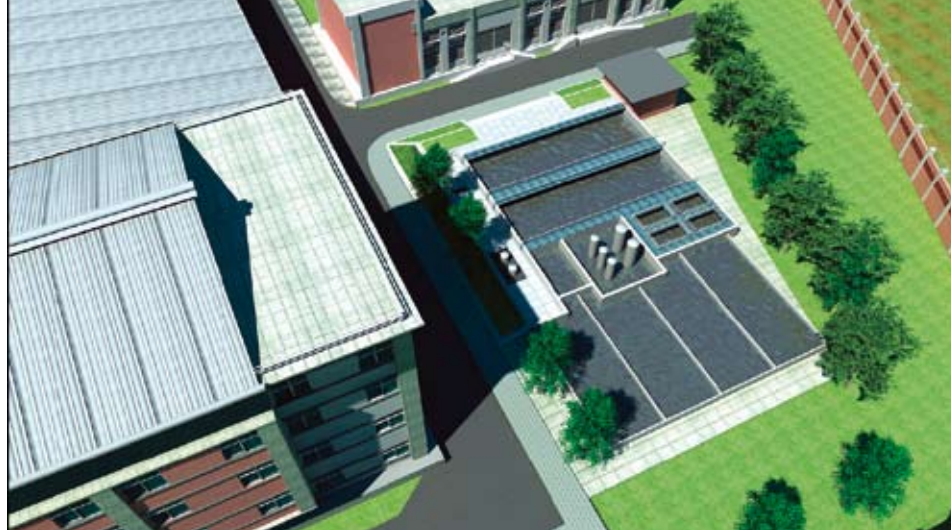
It is the first green factory in Bangladesh.

In the middle of January, Mr. Md. Mosarraf Hossain, executive director (dyeing) and CEO of Norban Comtex Ltd. guided JSN through this green factory soon to be completed. Installed in the factory were 7 dyeing machines for production and 6 dyeing machines for samples. In the cutting room of this factory, KURIS automatic cutting system and spreading machine are scheduled to be delivered and operated for this March. As a reason why they selected KURIS, Mr. Wahidul Haque Siddiqui explained, "Machine specifications match this company's need and detailed explanation was given by MAST Technology, a KURIS agent. Such factors were decisive for our company to purchase the KURIS cutter."



Fabrik war viele Jahre lang mein Traum. Dieses Projekt wurde unternommen mit der Idee Kleidung herzustellen ohne der Umwelt zu schaden. Die Färbearbeiten in dieser Fabrik beispielsweise sind absolute Topanlagen aus Italien die umweltfreundliche und höchst entwickelte Technologien beinhalten. Dank dieser Maschinen kann das Farbstoff-Flüssigkeits-Verhältnis von 1:10 auf 1:4,5 bis 5 verbessert werden. Das in der Fabrik erzeugte Biogas wird verwendet um Ressourcen zu schonen. In jedem einzelnen Produktionsschritt kommt umweltfreundliche Technologie zum Einsatz. Die Anfangsinvestition ist hoch, aber die Energiekosten und laufenden Kosten im Betrieb können reduziert werden.“

„Nachhaltigkeit ist ein Schlüsselement für eine grüne Fabrik. „Grün zu werden“ ist keine leichte Aufgabe.“ Es heißt, dass viele Abnehmer, die grüne Produktion schätzen und Norban mit Aufträgen betrauen. Daher wird die Gruppe die Zahl der Fabriken bis nächstes Jahr auf fünf erhöhen, um die Versorgungskette vom



Ökotechnik braucht Platz und kostet Geld, reduziert aber die laufenden Kosten im Betrieb.


Eco-technology needs room and is expensive, but the running costs are minimized.

Basisstrickmaterial über das Färben bis zur Veredelung selbst im Griff zu haben.

Die Zukunft der Textilindustrie in Bangladesh sieht Siddiqui so: „In Bangladesh gibt es Menschen deren Wissen über Textilien in mehr als 30 Jahren angeeignet ist und es gibt viele handwerklich begabte Anlagenbediener. Deren Löhne sind andererseits im Vergleich mit anderen Ländern noch immer niedrig. Daher wird die Nähindustrie in den nächsten zehn Jahren weiter wachsen.“ 

And, on the advantages of his company's sewn products, Mr. W.H. Siddiqui said, "We can finish highquality products while maintaining competitive prices. We are carrying out business always aiming at one step forward. We are very proud of launching this green factory as the first attempt in Bangladesh ahead of other companies. Green factory was my many years' dream. This is a project undertaken with a concept of garment manufacture without destroying the environment. For example, the dyeing machines in this factory are the leading-edge models made in Italy which employ ecofriendly and highly sophisticated technologies. Thanks to these machines, dye liquor ratio can be improved from 1:10 to 1:4.5-5. Further,

in this factory, bio-gas is produced and used by this company itself for saving on resource. Besides, this new factory employs ecofriendly technology in every detail of its production process. Although the initial investment cost is very high, energy cost and running cost can be minimized while the factory is run.

For an eco-friendly factory, "sustainability" is a key element. "Going to green" is not an easy task." They say there are many cases where new buyers who appreciate this green factory project entrust manufacture to this company. So, this group will increase the number of factories to 5 by the next year for supply chain management covering base fabric knitting, dyeing, sewing and finishing. On the future of Bangladeshi sewing industry, Mr. W.H. Siddiqui commented as follows. "In Bangladesh, there is a rich human resource having a knowledge of textiles which has been accumulated in more than 30 years and besides, there are many skilled operators. On the other hand, wages of the sewing operators are still low in comparison with other countries. Therefore, this country's sewing industry will grow further for 10 years from now." 

20 Jahre Erfahrung in Polen

Impall wurde 1990, direkt nach dem Fall des Eisernen Vorhangs gegründet. Seither ist das Unternehmen als polnischer Vertriebspartner für Nähmaschinen und weitere Ausstattung der Textil- und Polstermöbelindustrie sowie verwandter Branchen tätig. In den 20 Jahren entwickelte es sich zu einem verlässlichen Partner mit angemessener Infrastruktur. Heute ist Impall, mit dem Standort Lodz (den deutschen Lesern bestens bekannt durch den Schlager „Theo, wir fahr'n nach Lodz“) der größte Anbieter umfassenden Services für Hersteller von Bekleidung, Polstermöbeln, Air-Bags, Sicherheitsgurten, etc. Mehr als 5.000 polnische und osteuropäische Unternehmen haben von der Beratung und dem Sortiment profitiert.

Impall beschäftigt professionelle Berater, die ihr Wissen über die Anlagenausstattung an die Kunden weitergeben und stellt eine gut entwickelte Trainings- und Service-Abteilung zur Verfügung. Dadurch kann die Belegschaft schnell und effizient auf die Probleme von Kunden reagieren. Große Erfahrung, hoher wirtschaftlicher

Erfolg, Vertrauen der Kunden und die laufende Weiterbildung garantieren eine befriedigende Zusammenarbeit. Das alles macht Impall zur zuverlässigen Anlaufstelle für den Kauf, sichert aber auch die Zuverlässigkeit und Solidität der erworbenen Anlagen.

Seit mehr als zehn Jahren bietet das Unternehmen die Beratung für die Auswahl optimaler CAD- und CAM-Systeme, individuell an die Bedürfnisse der Anwender angepasst. Impall führt diese Systeme ein, sichert die technische Garantie und übernimmt den Service nach der Garantiefrist. Viele Jahre Erfahrung, mehr als 150 CAD-Systeme und mehrere Dutzend CAM-Systeme verdeutlichen den Erfolg. Laufende Verbesserung, Trainingsteilnahmen, Messen und technische Seminare – all das trägt zur Qualität der Abteilung bei, die an Computeranwendungen und Prozessautomatisierungen für die Bekleidungs- und Polsterindustrie arbeitet.

Die Anschrift von Impall und aller weiteren Vertretungen auf Seite 4. 

20 years of experience in Poland

Impall was founded in 1990, right after the fall of the iron curtain. Since then it operates as Polish distributor of sewing machines and equipment for textile, upholstery and similar industries. During these 20 years it became a reliable, resilient company, with adequate technical infrastructure. Today Impall, situated in Lodz (well-known to German readers from the song "Theo we drive to Lodz"), is the biggest company in Poland working at comprehensive service for manufactures of garment, upholstery furniture, air-bags, saving belts, etc. More than 5.000 companies from Poland and Eastern Europe have taken advantage of its consulting and assortment.

Impall employs professional advisers offering their knowledge about equipment needed by customers and disposes a well-developed training and service department. Thanks to that, the staff can quickly and efficiently respond to any problems of the customer.

Long-time experience, high turn-over, confidence of customers and ongoing improvement of knowledge guarantee the

satisfying cooperation. It makes Impall a certain source for purchase, reliability and solidity of bought equipment.

More than ten years Impall runs advising in best configuration and proper models of devices to CAD and CAM systems for individual customers. It introduces such solutions at the clients production site, secures for customers technical guarantee and post-guarantee service. Many years of experience, more than 150 CAD and several dozen CAM installations stand for the success. Constant improving, participating in trainings, exhibitions and technical seminars – all those contribute to the professional department working on computer application and process automation in garment and upholstery industry.

The combination of the best German technology of KURIS and the experience on the Polish market of Impall guarantee perfect solutions for every customer.

The address of Impall and all other partners are listed on page 4. 

Jochen Cramer (rechts) bedankt sich bei Bartek Bochenski sich für das erfolgreiche Engagement auf der Internasz, Poznan.

Jochen Cramer thanks Bartek Bochenski for the successful engagement at the Internasz, Posnan.



Impall verfügt über ausreichend Platz für die Präsentation aller gebotenen Maschinen (oben die Nähmaschinen-Ausstellung) und Anlagen, ein repräsentatives Verwaltungsgebäude (oben rechts) und perfekt geschultes Personal für die Bedienung komplexer Systeme (wie dem Kuris CNC-Cutter rechts).

Impall has enough room for the presentation of all offered machines (sewing machine showroom above) and installations, a representative office building (top right) and perfectly trained staff for the operation of complex systems (like the Kuris CNC-cutter at the right).



Individuelle Teppichfertigung braucht individuelle Cutter


Ob anspruchsvolles Privathaus oder Objekt, die Wünsche von Einrichtern werden immer individueller. Bei der Herstellung von Teppichen kommt hinzu, dass nicht nur Form und Farbe an diese Wünsche angepasst werden müssen, sondern außerdem laufend neue Materialien zum Einsatz kommen. Immer wieder andere Formen, schnelle Entwicklungszeiten und die relativ geringen Stückzahlen haben die Verwendung von Stanzformen an ihre Grenzen gebracht.

Gleichzeitig hat Kuris seine Cutter so weiter entwickelt, dass auch früher als problematisch betrachtete Textilien heute problemlos geschnitten werden können. So profitieren die Teppichhersteller, die sich jüngst für Anlagen aus Deggingen

entschieden haben, von den technischen Fortschritten die in der Verarbeitung technischer Textilien erzielt wurden.

Ob TexCut oder Cutty, welche Basis für eine neue Entwicklung gewählt wird, hängt ganz von der Aufgabe ab. Beide sind gleichermaßen in der Lage die enormen Vorteile eines CAD-gesteuerten Zuschnitts in die Teppichverarbeitung zu übertragen. Die Daten können aus der Designabteilung kommen oder ab April mit dem neuen Kuris Digitize erstellt werden. Bis zum Schneiden kann daher mit nur geringfügigen Kosten geändert und verbessert werden.

Auch optisch bietet Schneiden Vorteile. Es werden nur wenige Fasern des Flors

durchtrennt. Sie stehen am geschnittenen Teil quasi seitlich ab und verbinden sich so beim Zusammenlegen umso besser mit dem benachbarten Teil. Die Fuge ist so gut wie unsichtbar. Der Schneidkopf wurde speziell darauf ausgerichtet, dass sich keine Fasern festsetzen und die Mechanik beeinträchtigen können. Außerdem wurden die Messer und das Chassis auf die Bewältigung der größeren Kräfte abgestimmt und schließlich ermöglichten die Entwickler auch noch kleinere Radien als früher. Wie das genau funktioniert, wird natürlich nicht verraten. Jedenfalls können problemlos Florhöhen bis 15 Millimeter geschnitten werden. Mit längeren Messern geht auch mehr. 



Bei Teppichen wie diesem, waren früher die langen Fasern des Flors ein Problem. Mit dem speziellen Messerkopf ist es gelöst.

Carpets like this used to be problematic for their long fibres. With the special cutting head this problem is solved.



Auf Basis eines TexCut 3001 C wurde für den Teppichhersteller eine Anlage mit 4 Meter Breite und 4,60 Meter Länge konstruiert.

On the base of a TexCut 3001 C the machine for the carpet manufacturer was constructed with 4 meters width and 4.6 meters length (well over 13 by 15 feet).



Individuelle Muster können dank der Nutzung von Cuttern bis zu letzten Minute verändert werden.

Thanks to the use of cutters the individual pattern can be changed until the last minute.


Individual carpet production asks for individual cutters

Looking at superior either private or public buildings, the wishes of those who fit them out are increasingly individual. For the manufacturing of carpets additionally form and color have to reach those demands and there are always new materials to be handled. Ever changing patterns, faster time-to-market and relatively small numbers of identical pieces have brought punching to its limits.

At the same time Kuris has developed his cutters in a way that allows to cut materials that would have been considered highly problematical just a few years ago. The carpet producers who recently bought cutters from Deggingen profit from technical developments that were reached in the cutting of technical textiles.

Whether TexCut or Cutty, the core model chosen for a new implementation depends on the task to be done. Both are equally suited to bring the enormous advantages of a CAD-based cutting-process to the treatment of carpets. The data can be generated within the design department

or by the new "Kuris Digitize" which will be presented in April. Until the moment of cutting, changes can be made with very little costs.

Even in terms of looks cutting has advantages. Only few fibers of the pile are cut. They jut over the edge of the one part and merge with their counterparts of the neighboring one. The joint is almost invisible. The cutting head for this challenge was designed so that no fibers can attach and hinder the mechanics. Also the knife itself and the chassis were made for the higher forces. And finally the developers allowed for smaller radius than before. How that exactly works will not be revealed. However at the moment carpets with piles up to 15 Millimeter (more than half an inch) can be cut easily. With longer knives more is possible. 



Von oben: Gerd Wiedmann schaut optimistisch in 2010. Der neue Vorführraum ist bald bezugsbereit. Für die zwei Paternosterregale wurde eigens eine Decke durchbrochen. Mehr Platz im Kleinteilelager für neue Anlagen und Ersatzteile.

From the top: Gerd Wiedmann has an optimistic look on 2010. The new presentation room will soon be ready for the equipment. For the two paternoster-shelves the ceiling was broken through. More room for parts, for the own use and for spare-parts.



Good perspective for 2010

The move to Deggingen under full way, three good months at the beginning of the year, new clients from the world of technical textiles and again growing orders from well established customer-industries. No wonder, CEO Gerd Wiedmann appeared at the meeting in good spirits.

Even the look back to the "year of crisis" 2009 is pleasing. After a strong set-back in the first three months, the company gained again starting in May. Only four weeks of short time were necessary

Gute Aussichten für 2010

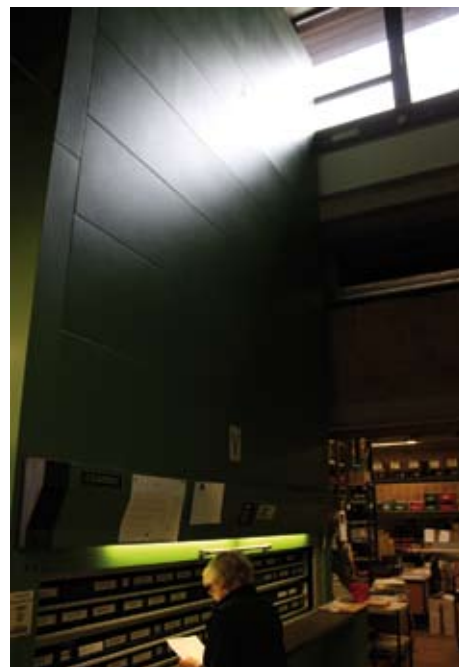
Der Umzug nach Deggingen in vollem Gange, drei gute Monate zu Jahresbeginn, neue Kunden aus dem Segment der technischen Textilien und wieder zunehmende Bestellungen aus angestammten Abnehmerindustrien. Kein Wunder, dass sich Geschäftsführer Gerd Wiedmann gut gelaunt zum Gespräch einfand.

Selbst der Blick zurück auf das „Krisenjahr“ 2009 ist erfreulich. Nach einem starken Einbruch zu Jahresbeginn, konnte ab Mai deutlich aufgeholt werden. So waren insgesamt nur vier Wochen Kurzarbeit erforderlich – auch weil die Belegschaft sich stark beim Umzug des Unternehmens engagierte. Die zweite Jahreshälfte verhalf schließlich zu einem schwarzen Gesamtergebnis und machte sogar sieben Neueinstellungen erforderlich.

Gründe für diese Entwicklung gibt es einige. Wiedmann ist sich sicher, dass die zahlreichen Messebeteiligungen in 2009 rund um den Globus großen Anteil hatten. Darum wird dieses Engagement auch 2010 fortgesetzt (siehe Termine rechts). Mindestens genauso wichtig wie die Präsenz vor Ort sind die Produkte. Und

da sind Kuris in den letzten beiden Jahren jeweils gute Entwicklungen gelungen. Der vor zwei Jahren vorgestellte TexCut 3030 ist so gut aufgenommen, dass heute praktisch laufend ein Modell in der Montage fertig gestellt wird. Ähnliches geschieht seit Ende 2009 bei den Legemaschinen. Neben diesen weitgehend standardisierten, quasi in Kleinserie gefertigten, Anlagen – mit entsprechenden Preisvorteilen – sind es die Sonderanfertigungen, die den Erfolg ausmachen. So sind die Anlagen zum Teppichschneiden, jeweils auf Basis des Cutty (vorgestellt Sommer 2009) entwickelte Problemlösungen. Ein „das geht nicht“ wird man von Kuris erst hören, wenn die Techniker es ausprobiert haben.

Schließlich betonte Wiedmann im Gespräch die Zusammenarbeit mit exzellenten Vertriebspartnern: „Man spürt deutlich, wie sehr die hinter den Produkten stehen und so gemeinsam mit unserer Entwicklungsabteilung jeden Kunden individuell beraten. Sie wissen, dass wir in der



At least as important as the shows are the products. And Kuris has presented good ones two years in a row. The TexCut 3030, which was presented two years ago, finds that good response, that today at every moment at least one is in production. A similar development is going on with the spreading machines since the end of 2009. Next to these more or less standardized, almost small-series-type, products it is the special models that account for the success. For example the carpet cutters are individually developed versions of the

Messen fairs

JEC	13. - 15.04.2010	Paris
TÜYAP	22. - 25.4.2010	Istanbul
TEXTECH28.	31.7.2010	Dhaka
motek	13. - 16.10.2010	Stuttgart
Hausmesse,	25. - 27.10.2010,	Deggingen
JEC	April 13 th to 15 th 2010	Paris, France
TÜYAP	April 22 nd to 25 th 2010	Istanbul, Turkey
TEXTECH	July 28 th to 31 st 2010	Dhaka, Bangladesh
motek	October 13 th to 16 th 2010,	Stuttgart, Germany
Home Fair,	October 25 th to 27 th 2010,	Deggingen, Germany

Wiedmann Technology Group eine enorme Fertigungstiefe haben, die Sonderwünsche umso besser erfüllbar macht.“ Diese Beratungskompetenz macht letztlich bei den meisten Projekten den Erfolg aus.



Cutty (presented in the summer of 2009). A "that won't work" is something Kuris will not say until the technicians have tried.

Finally Wiedmann emphasized the co-operation with excellent sales partners: "You can feel clearly, how strong they stand behind the products. That enables them to advice every client with every individual task – together with our development department. And knowing about the enormous range of production abilities within the Wiedmann Technology Group, they can make those special wishes come true." It is this quality in advice which at the end of the day makes a project a successful one.

Impressum

Herausgeber:
Kuris Spezialmaschinen GmbH
Jochen Cramer (verantwortlich/person in charge)
Degginger Straße 6
D-73326 Deggingen/Reichenbach
GERMANY
Phone +49 (0) 7334 924 80-0
Telefax +49 (0) 7334 924 80-69
E-Mail info@kuris.de
Web www.kuris.de

Redaktion und Layout:
AundB Press, Schramberg

Druck:
KuppingerDruck GmbH,
Weinstadt

Kuris in aller Welt für Sie vor Ort

Argentinien
SICMO
Daniel Gelber
Güemes 4255 6° F
(C1425BLA) Buenos Aires
Argentinien
Tel.: + 54-11-4833 3497
Fax: + 54-11-4833 3479
E-Mail: sicmo@arnet.com.ar

Australien
John Plummer Textiles Pty Ltd
92 Liston St.
Bell Post Hill 3215
Australia
Ph. 61 3 5250 3120
Fx. 61 3 5250 5828
Mob. 0422143370
E-Mail: jplummer@bigpond.net.au

Ägypten
Mohsen Abd El Salam El Shafei
15, Nadi El Seid St.
Postal Code: 12311 - Mohandsen,
Gizza, Egypt P.O.Box: 13 Agouza
Tel: +202-3761 24 96-3761 24 98
Fax: +202-3761 2497
E-Mail: office@shafei-egypt.com

Bangladesh
Mashtech International
BSRS Bhaban, Level 9 West
12 Kawran Bazar
Dhaka
Bangladesh
Tel: 9350640, 9349775
Fax: 88-02-9349775
Mobil: 0171-1547572, 0173-047320
E-Mail: smhmahmud@dhaka.net

Bulgarien
RUEN Maschinary
Lui Aier Str. 62
BG-1404 Sofia
Tel.: 00359-2-96949-49
E-Mail: julia@ruenmasch.com

China
Modular Computer System Ltd.
Unit B
11/F Gee Hing Chang Ind Bldg.
16 Cheung Yue Street
Cheung Sha Wan, Kowloon
Tel.: 00852 2370 9178
Fax: 0085223709085
E-Mail: grace.ip@modular.com.hk
Website: www.modular.com.hk

Finnland
SCANTIMA MASKIN OY
Hermiankatu 6-8 G
FI-33720 Tampere
Tel.: +358 3 3165033
Fax: +358 3 3165020

Frankreich
Machines Kuris S.A.
B.P. No. 75
F-93302 Aubervilliers Cedex
Tel.: +33 (0)-4834591
Fax: +33 (0)-48340215

Griechenland
P. Moschopoulos & Co. EE
Takis Moschopoulos
148th Queen Olga Str.
GR-54645 Thessaloniki
Tel.: 0030 2310 886 590
Fax: 00302310886510
E-Mail: takis@moschopoulos.gr
Website: www.moschopoulos.gr

Griechenland
FASHION TECH
E. Moysianas & Sia EE
GR-14231 Nea Ionia - ATHENS
Tel.: 0030-210-2717810
Fax: 0030-210-2717813
E-Mail: gavriilidis@fashion-tech.com
Website: www.fashion-tech.com

Italien
S.E.I.A. s.r.l.
Via Moresca
5-Carrano S.M.-TV IT
Tel.: (+39) 0423 650993
Fax: (+39) 0423 851049
E-Mail: info@seia-eu.com
Website: www.seia-eu.com

Kroatien
Integra
Bobovje 85
HR- 49000 Krapina Croatia
Tel.: +385 91 522 95 34
Fax: +385 49 300 012
E-Mail: jurij@integra-sols.hr

Litauen (Lithuania, Latvia, Estonia,
Russia, Belarus/White Russia)
DABALTA IR KO UAB
Kauno Str. 32
LT-03202
VILNIUS
Tel.: 00370 5 2647121
Fax: 0037052333602
E-Mail: tomas@dabalta.com
Website: www.dabalta.com

Malaysia
Ostasia Trading Pte Ltd.
Suite 2206, 22nd Floor
Central Plaza
50250 Kuala Lumpur, Malaysia
Tel: +60 3 2141 / 9880
Fax: +60 3 2141 / 6890
E-Mail: kul@ostasia.com

Niederlande
Asco B.V.
Postbus 1256
NL-6040 KG Roermond
Tel.: +31(0) 475318227
Fax: +31 (0) 475333037
E-Mail: info@ascobv.com
Website: www.ascobv.com

Polen
IMPALL
PL 91-341 Łódź
ul. Pojezierska 95
Tel.: +48 42 640-30-13
Fax: +48 42 640-20-08
E-Mail: impall@impall.pl
Czynne: pn-pt 8:00 - 17:00

Rumänien
RO-INTERBUY SRL
410009 Oradea
Jud Bihor
P-ta Ion Creangă nr. 4 Bl. C 81
Tel.: 0036 261 / 4380
Fax: 0036 262-0028
E-Mail: uzlet@interbuy.hu

Schweiz
Zellweger Güttinger AG
Grubenstrasse 56
CH-8045 Zürich
Tel: 0041-444559500
Fax: 0041-444559595
E-Mail: zellweger@zega.ch
Website: www.zega.ch

Spanien
Magatzem Callus, S.A.
Ctra. Sant Mateu, s/n
(Barcelona) Espana
08262 Callus
Tel: 0093 836 00 89-93 836 02 48
Fax: 0093 836 00 89-93836 04 00

Tschechische Republik
Hüsler s.r.o.
Nadrazní 1000
CZ-69603
Dubnany
Tel.: 00420 518 366511
Fax: 00420 518 366430
E-Mail: husler.dubnany@tiscali.cz

Türkei
Teksmak Tekstil Makineleri Sanayii ve
Tic. Ltd. Sti.
I.M.Ç 2. Blok No: 2353-2354 P.K.
34134
Unkapanı - İSTANBUL
Tel: 00 90 212 527 65 50 Pbx
Fax: 00 90 212 520 15 25
E-Mail: teksmak@tinet.tr
Website: www.tekismakmakine.com

Ungarn
Kedves es Tarsa Kereskedelmi Bt.
Pistahegyi ut. 9/a
HU-1237 Budapest
Tel.: 0036-1-421-0407
Fax: 0036-1-4210407
E-Mail: kedves.tamas@t-online.hu

Ungarn
INTERBUY
Kereskedelmi És Szolgáltató Kft.
Ceglédi u. 17
HU- Budapest
Tel.: +36 1 262 / 0028/262 4915
E-Mail: uzlet@interbuy.hu

USA/Canada
QUEST CAD/CAM
21011 Moulton Pkwy., Suite G4
Laguna Hills, CA 92653
USA
Tel.: 949-951-3568
Fax: 949-951-3586
E-Mail: questcadcam@msn.com
Website: www.questcadcam.com
Contact: Johann Weber
cell no.: 714-510-4963